

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Protokoll

**Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr,
Katastrophenschutz und Ordnung**

Sitzung: Mittwoch, 23.10.2024

Ort: Feuerwehr Hauptwache, Feuerwehrstraße 11-12, 38114 Braunschweig

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Ratsherr Köster

Mitglieder

Ratsherr Disterheft

Ratsherr Graffstedt

Ratsfrau Hahn

Vertretung für: Herrn Nils Bader

Ratsherr Swalve

Ratsherr Täubert

Ratsfrau Köhler

Ratsherr Dr. Plinke

Ratsherr Schnepel

Vertretung für: Frau Sabine Kluth

Ratsherr Sommerfeld

weitere Mitglieder

Ratsherr Wirtz

sachkundige Bürger

Herr Grabenhorst

Herr Nordheim

Herr Parkitny

Frau Wiegand Cáceres

Herr Schönbach

Verwaltung

Erster Stadtrat Geiger

Leitender Branddirektor Malchau

Städtischer Leitender Direktor Dr. Köhler

Leitender Veterinärdirektor Dr. Grötzschel

Branddirektorin Mönch-Tegeder

Städtische Oberrätin Facius

Branddirektor Dr. Stumpf

Protokollführung

Stadtamtmann Kösters
Stadtoberinspektor Trabe

Abwesend

Mitglieder

Ratsherr Bader entschuldigt
Ratsherr Pohler entschuldigt
Ratsfrau Kluth entschuldigt

weitere Mitglieder

Ratsherr Bartsch entschuldigt
Ratsherr Lehmann entschuldigt

sachkundige Bürger

Frau Gries entschuldigt
Herr Kornhaas entschuldigt

Verwaltung

Stadtrat Dr. Pollmann entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.08.2024 | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 3.1 | Aktuelle Fahrzeugübersicht der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig | 24-24494 |
| 3.2 | Aktuelle Fahrzeugübersicht der Berufsfeuerwehr Braunschweig | 24-24533 |
| 4 | Anträge | |
| 5 | Doppelhaushalt 2025/2026 / Investitionsprogramm 2024-2029 für den Teilhaushalt des Fachbereichs Feuerwehr | 24-24419 |
| 6 | Doppelhaushalt 2025-2026 - Investitionsprogramm 2024-2029 für den Teilhaushalt des Fachbereichs Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit | 24-24503 |
| 7 | Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig | 24-24122 |
| 8 | Videoüberwachung durch die Polizei | 24-24349 |
| 8.1 | Videoüberwachung durch die Polizei
Änderungsantrag zur Vorlage 24-24349 | 24-24349-01 |

9	Anfragen	
9.1	Sachstand flächendeckendes Sirenenwarnsystem	24-24484
9.1.1	Sachstand flächendeckendes Sirenenwarnsystem	24-24484-01
10	Präsentation Besonderer Einsätze	

Nichtöffentlicher Teil:

11	Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung	
12	Mitteilungen	
13	Anfragen	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Köster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Er begrüßt als neues Bürgermitglied Frau Wiegand Cáceres im Ausschuss und entschuldigt Herrn Dr. Pollmann krankheitsbedingt für die heutige Sitzung. Zu TOP 5 ist Herr Schmidt vom FB 65 anwesend. Zu den TOPs 7 und 8 begrüßt der Ausschussvorsitzende Herrn Bodendiek von der PI Braunschweig und Herrn Patzke vom PK Mitte. Die vorliegende Tagesordnung wird beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.08.2024

Beschluss:

"Das Protokoll wird genehmigt."

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 2

3. Mitteilungen

3.1. Aktuelle Fahrzeugübersicht der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig	24-24494
---	----------

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2. Aktuelle Fahrzeugübersicht der Berufsfeuerwehr Braunschweig	24-24533
--	----------

Ratsherr Disterheft dankt der Verwaltung für die schnelle Nachlieferung der Aufstellung der Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.3. Mündliche Mitteilung zum Katastrophenschutz Sonderplan für Tierseuchen

Herr Dr. Grötzschel berichtet mündlich anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Fertigstellung des Katastrophenschutz Sonderplans für Tierseuchen. Nachfragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

3.4. Mündliche Mitteilung zum Sachstand Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan

Leitender Branddirektor Malchau berichtet von einer heute abgehaltenen Videokonferenz zur Finalisierung der Fortschreibung. Wenn der aktuelle Entwurf fertiggestellt wurde, soll er auch der Freiwilligen Feuerwehr und den politischen Gremien zeitnah präsentiert werden.

4. Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge zur heutigen Sitzung vor.

5. Doppelhaushalt 2025/2026 / Investitionsprogramm 2024-2029 für den Teilhaushalt des Fachbereichs Feuerwehr 24-24419

Anlage 1 Anfrage 004 inkl. Stellungnahme:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Ratsherr Sommerfeld bittet folgende Protokollnotiz aufzunehmen: Die FRAKTION.BS sieht in der vorliegenden Stellungnahme das Auskunftsrecht des Rates als nicht erfüllt an. Herr Köster schließt sich für die CDU-Fraktion dieser Einschätzung an.

Nachfragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Anfrage 010 inkl. Stellungnahme:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Eine Nachfrage zum Zeitpunkt des Vorliegens des erwähnten Gutachtens wird beantwortet.

Anfrage 031 inkl. Stellungnahme:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Anlage 2:

Abstimmungsergebnis (passieren lassen): Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

Anlage 3:

3.1, lfd. Nr. 164, Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 8 Enth.: 0

Lfd. Nr. 108: Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis (passieren lassen): Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

Lfd. Nr. 158:

Von mehreren Ausschussmitgliedern gibt es Kritik an dem Umstand, dass ein solcher Antrag überhaupt gestellt werden muss. Hier sei es Aufgabe der Stadt, auch für die Fortbildung der Freiwilligen Feuerwehr (hier: der Ortsbrandmeister und ihrer Stellvertreter) entsprechende Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung plädiert vor dem Hintergrund der sparsamen Haushaltsführung dafür, solche Fortbildungen in Braunschweig abzuhalten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

3.2, lfd. Nr. 17,

SBR 322 (FUK-Mittel):

Abstimmungsergebnisse: 1. Ja: 0 Nein: 10 Enth.: 0;

SBR 322 (FwH Harxbüttel - Überdachung Grillplatz):

Abstimmungsergebnis: Ja: 1 Nein: 9 Enth.: 0

SBR 322 (FwH Geitelde-Stiddien):

Abstimmungsergebnis (passieren lassen): Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

Ifd. Nr. 26,
SBR 322 (FwH Geitelde-Stiddien):
Abstimmungsergebnis (passieren lassen): Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

Ifd. Nr. 165,
CDU-Faktion (FwH Geitelde-Stiddien):
Ausschussvorsitzender Köster begründet den vorliegenden Antrag, der im Wesentlichen darauf abzielt, die ursprünglichen zeitlichen Planungen wieder herzustellen. In diesem Zuge kritisiert er die stark gestiegene Kostenaussage und die zeitliche Verschiebung des Baus durch die Fachverwaltung.

Herr Schmidt skizziert daraufhin die Hintergründe für die zeitlichen Planungen und die Kostensteigerung. Als neuen Zeitplan avisiert er eine Fertigstellung im Laufe des Jahres 2030, sofern alle Planungsschritte problemfrei verlaufen. Auf die Frage zur Art des Raumprogramms teilt er mit, dass dem Grunde nach zwar das Standardraumprogramm zur Anwendung gelange, dieses aber um die zweite Ortsfeuerwehr ergänzt werden müsse (u. a. größerer Sozialtrakt, zusätzlicher Fahrzeugstellplatz). Zu der Frage, inwieweit Planungsprozesse, ggf. auch durch professionellen Austausch mit externem Sachverständigen, verschlankt werden könnten, damit eine Zeiter sparnis stattfinde, teilt Herr Schmidt mit, dass dies laufend erfolge, aber an der zeitlichen Planung und der Kostensteigerung keine Änderung möglich sei.

Der Ausschussvorsitzende teilt abschließend mit, dass seine Fraktion den vorgelegten Zeitplan nicht akzeptieren werde. Die beiden Ortsfeuerwehren müssten sich auf die Verwaltung und die Politik verlassen können. Sollte die nun angestrebte Zusammenlegung nicht planmäßig funktionieren, sind weitere Zusammenlegungen in Zukunft schlicht kein Thema mehr.

Abstimmungsergebnis (passieren lassen): Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

Beschluss:

„Der Doppelhaushaltsplan 2025/2026 / das Investitionsprogramm 2024-2029 wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat, unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Ausschusses für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung zu den Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlage 2), den finanzwirksamen Anträgen der Fraktionen und der Stadtbezirksräte im Ergebnishaushalt sowie zum Investitionsprogramm 2024-2029 (Anlage 3.1 und 3.2), zur Beschlussfassung vorgeschlagen.“

Die Anlagen sind Bestandteile dieses Beschlusses.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 3

6. Doppelhaushalt 2025-2026 - Investitionsprogramm 2024-2029 für den Teilhaushalt des Fachbereichs Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit 24-24503

Anlage 1 Anfrage 004 inkl. Stellungnahme:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Ratsherr Sommerfeld bittet folgende Protokollnotiz aufzunehmen: Die FRAKTION.BS sieht in der vorliegenden Stellungnahme das Auskunftsrecht des Rates als nicht erfüllt an. Herr Köster schließt sich für die CDU-Faktion dieser Einschätzung an.

Anfrage 009 inkl. Stellungnahme:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Anlage 2:

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

Anlage 3, Ifd. Nr. 49:

Abstimmungsergebnis (passieren lassen): Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

Beschluss:

„Der Doppelhaushaltsplan 2025/2026 / das Investitionsprogramm 2024-2029 wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat, unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Ausschusses für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung zu den Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlage 2), sowie den Ansatzveränderungen der Verwaltung im Investitionsprogramm 2024-2029 (Anlage 3) zur Beschlussfassung vorgeschlagen.“

Die Anlagen sind Bestandteile dieses Beschlusses.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 3

- 7. Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig** 24-24122

Städtischer Leitender Direktor Dr. Köhler führt in die Vorlage ein. In der nachfolgenden Diskussion werden eine Vielzahl an Nachfragen, u. a. zu den Themen einer möglichen Stigmatisierung der Anwohnenden, einer Ausweitung der Zone, zur Anzahl von Messerangriffen, zur Ausstattung des ZOD im Vergleich zur Polizei sowie inhaltliche Verständnisfragen durch Herrn Bodendiek und Herrn Dr. Köhler beantwortet. Es wird ferner mitgeteilt, dass eine Evaluation der Verordnung auch schon vor dem geplanten Ablauf der Geltungsdauer erfolgen kann. Die Verwaltung nimmt den Hinweis einer Information an die Bürgerinnen und Bürger auf.

Beschluss:

„Die als Anlage beigelegte Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4 Nein: 3 Enth.: 3

- 8. Videoüberwachung durch die Polizei** 24-24349

Städtischer Leitender Direktor Dr. Köhler führt in die Vorlage ein. Nachfragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Insbesondere wird die Finanzierung der Videoüberwachung durch die Stadt kritisiert. Dies sei die Aufgabe des Landes. Hierzu teilt Herr Bodendiek mit, dass die Anlage in Wolfsburg beispielsweise auch durch die Kommune finanziert werde. Aus dem Ausschuss heraus wird zudem der Bedarf gesehen, die von der Polizei nicht priorisierten Standorte wieder mit in die Betrachtung zu nehmen. Aufgrund dieser offenen Aspekte beantragt Ratsherr Disterheft ein passieren lassen der Vorlage.

Beschluss:

Der Beschaffung einer von der Polizei genutzten Videoüberwachung für Teile der Innenstadt sowie der Einrichtung und Wartung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis (passieren lassen zum Rat):

Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

- 8.1. Videoüberwachung durch die Polizei Änderungsantrag zur Vorlage 24-24349** 24-24349-01

Beschluss:

Der Beschaffung einer von der Polizei genutzten Videoüberwachung für Teile der Innenstadt sowie der Einrichtung und Wartung wird zugestimmt.

Neben den in der Ursprungsvorlage genannten Standorten (Friedrich-Wilhelm-Platz, Wallstraße, Friedrich-Wilhelm-Straße, Waisenhausdamm und Bohlweg) werden auch die weiteren von der Polizei vorgeschlagenen Standorte (Gieseler, Kalenwall, Platz am Ritterbrunnen und Herzogin-Anna-Amalia-Platz) realisiert.

Der Rat der Stadt Braunschweig erwartet, dass die dafür erforderlichen Mittel im Rahmen der Kriminalitätsbekämpfung vom Land Niedersachsen bereitzustellen sind, und bittet den Oberbürgermeister, entsprechende Gespräche mit dem Land zu führen.

Abstimmungsergebnis (passieren lassen zum Rat):

Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

9. Anfragen

9.1. Sachstand flächendeckendes Sirenenwarnsystem

24-24484

9.1.1. Sachstand flächendeckendes Sirenenwarnsystem

24-24484-01

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger. Ausschussvorsitzender Köster weist darauf hin, dass die Anfrage keine Kritik am Fachbereich Feuerwehr darstellen soll, sondern vielmehr der zuständigen Fachverwaltung gelte, die kontinuierlich über den aktuellen Sachstand berichten müsse.

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

9.2. Mündliche Anfrage zur Sanierungssituation Adolfstraße

Ratsherr Disterheft weist auf die positiv aufgenommene Informationsveranstaltung bei der Feuerwehr zu den benötigten Flächenbedarfen der Feuerwehr im Wege von Straßenplanungen etc. hin. Zu dem aktuellen Sanierungsvorhaben der Adolfstraße wüsste er gern, wie die Stellungnahme der Feuerwehr ausgefallen ist.

Leitender Branddirektor Malchau teilt hierzu mit, dass eine Beteiligung stattgefunden und die Belange der Feuerwehr Einzug erhalten hätten. Ziel ist immer eine ausreichende Fahrbahnbreite, so dass die Zugänglichkeit zu den Gebäuden gewährleistet ist. Derzeit finde noch eine Abstimmung bezüglich der Baumsorten statt (Hinweis auf Kronenumfang). Ratsherr Disterheft wünscht sich, dass die Belange der Feuerwehr immer auch in die Vorlagen des zuständigen Fachausschusses aufgenommen werden.

10. Präsentation Besonderer Einsätze

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird die Präsentation auf die nächste Sitzung verschoben.

Mangels TOPs für den nichtöffentlichen Teil schließt der Ausschussvorsitzende um 19:40 Uhr die Sitzung.

Köster
Vorsitz

Geiger
Erster Stadtrat

Dr. Köhler
Städt. Ltd. Direktor

Kösters
Protokollführung